

Herr Piela betonte, es eher als Anregung zu verstehen, das Klimaschutzteilkonzept anzupassen. Im Jahr 2009 wurden für alle öffentlichen Gebäude entsprechende Daten ermittelt (Stand 2008). Auf dieser Grundlage erfolgte eine Kostenaufstellung für Gas, Öl und Fernwärme.

Es wäre sinnvoll nach so vielen Jahren die Zahlen anzupassen, damit erkennbar wird, ob und wie die Maßnahmen die seinerzeit getroffen wurden, z.B. zum Klimaschutz, Dämmung und Heizung, sich finanziell auswirken. Es wäre schön wenn dies in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden könnte.

Herr Gleß konnte vorab bestätigen, dass die Zahlen fortgeschrieben wurden. Es wird derzeit an einem lokalen Klimaschutzkonzept gearbeitet, in dem es auch eine Co2 Bilanz geben wird. Innerhalb dieser Co2 Bilanz finden sich auch Daten, Zahlen und Fakten bezogen auf den Energieverbrauch der städtischen Gebäude. Er erklärte sich bereit dies alles in diesem Ausschuss vorzutragen. Aktueller Hinweis: *In der Sitzung am 25.10.2016 wurde unter TOP 9.2 ö.T. von Herr Gleß eine Erklärung abgegeben.*

Herr Bäsch fragte nach, wann beabsichtigt ist, in der Kölnstraße in Hangelar die Leuchtmasten auszutauschen und ob in dieser Hinsicht schon eine Beauftragung erfolgt ist.

Herr Gleß bedauerte, diese Frage jetzt nicht beantworten zu können, sagte aber, dass die Antwort dem Protokoll beigefügt wird. Aktueller Hinweis: *Zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Niederschrift lag noch keine Stellungnahme vor.*